

Ä1 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 23 bis 24 einfügen:

Wir wollen die Anstellung von Sozialpädagog*innen in allen Gemeinden zur Förderung der aufsuchenden und gestaltenden Jugendarbeit.

Begründung

Jugendreferenten haben weit mehr Aufgaben als aufsuchende Jugendarbeit

Es gibt immer noch Gemeinden, die keinerlei Personal für die Jugend direkt haben.

Ä 2 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 30 bis 33:

Insbesondere selbstorganisierte Konzerte und andere jugendkulturelle Events sollen von den Kommunen finanziell und organisatorisch unterstützt werden.

Die Umsetzung des Jugendschutzes im Landkreis ist uns wichtig. Kommunale Veranstaltungen müssen als Vorbild für private oder gewerbliche Anbieter dienen. Wir wollen die Erstellung von Jugendschutzkonzepten in allen Gemeinden fördern und unterstützen die Zusammenarbeit der Kommunen mit Kreisjugendring, Jugendamt und Polizei bei der Umsetzung von Veranstaltungen.

Wir GRÜNEN befürworten die Förderung der Vereine, die sich für Jugendarbeit stark machen.

~~Wir GRÜNEN befürworten die Förderung der Vereine, die sich für Jugendarbeit stark machen.~~

Ä3 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 32 bis 33 einfügen:

Wir GRÜNEN befürworten die Förderung der Vereine, die sich für Jugendarbeit stark machen. Wir sehen den Kreisjugendring als richtigen Partner des Landkreises bei der Umsetzung der Jugendförderung und unterstützen die Forderungen des KJR und seiner Mitgliedverbände.

Begründung

Umsetzung im Kreis läuft über den KJR, sollte erwähnt werden

Ä4 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 10 bis 11 einfügen:

Wir wollen, dass unsere Schulen im Landkreis ihr eigenes Profil bilden und Schwerpunkte in ihren pädagogischen Konzepten setzen, die über alle Jahrgangsstufen verfolgt werden. Wir fördern die Qualifizierung von Schulen als "Fair Trade Schools" und bieten als "Fair Trade Landkreis" Ideen und Konzepte zur zielgerichteten Umsetzung in den Bildungsstätten an. Auch die Teilnahme von Schulen am Programm der Europäischen Umweltschulen wollen wir im Landkreis steigern. Zudem wollen wir eine Vernetzung der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ unter der Federführung des Kreisjugendrings zur Koordinierung und Stärkung der

Begründung

sollten mehrere Konzepte als Beispiele aufgezeigt werden, daher ergänzt

Ä5 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 30 bis 31 einfügen:

Insbesondere selbstorganisierte Konzerte und andere jugendkulturelle Events sollen von den Kommunen finanziell und organisatorisch unterstützt werden. Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, mitzubestimmen. Daher sollen regelmäßig Jugendzukunftswerkstätten in den Gemeinden durchgeführt und weitere Wege (wie Umfragen, Jugendparlamente, etc.) gefunden werden, die Interessen der Jugendlichen in die Räte einzubringen.

Ä6 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 2 bis 3 einfügen:

Wir GRÜNEN werden weiterhin dafür Sorge tragen, dass Lehrkräfte nach modernsten pädagogischen und medialen Anforderungen arbeiten können. Die Gymnasien in Wendelstein und Hilpoltstein dienen in ihrer Erweiterung bzw. Neubau als Vorbild für weitere Schulprojekte des Landkreises. Durch die gesamte Schulfamilie entwickelte pädagogische Konzepte dienen als Grundlage für Raum- und Nutzungskonzepte. Beim Gymnasium Roth kann dies aus unserer Sicht am besten durch den Umbau des Bestandsgebäudes erfolgen. Wir stehen weiterhin dazu, viel Geld als Landkreis in unsere Schulen - sei es Bestand oder Neubau - zu investieren.

Begründung

Anpassung auf aktuelle Projekte des Landkreises

Ä7 5 Bildung, Jugend und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Felix Erbe (Roth KV)

Text

Von Zeile 13 bis 17:

Unsere Schulen müssen gesunde Lern- und Lebensräume sein. Daher wollen wir eine Überprüfung alter Schulgebäude nach verbauten möglichen Umweltgiften, ~~sowie regelmäßige Luftschadstoffüberprüfung während des Unterrichts. Es ist auch unbedingt notwendig in vollklimatisierten Schulen die Filteranlagen regelmäßig zu reinigen, um Verunreinigungen der Luft vorzubeugen.~~ sowie regelmäßige Luftschadstoffüberprüfung während des Unterrichts. Schulgebäude und Pausenhöfe sollen zum Verweilen in freundlicher Atmosphäre und zur Bewegung während freier Unterrichtszeiten einladen. Grünflächen rund um die Schulgebäude müssen naturnah bepflanzt werden. Schulgärten, mehrjährige Blühwiesen und Obstbäume fördern das Interesse der Schüler*innen an der Natur und Biodiversität.

Begründung

zu detaillierter Teilaspekt, daher streichen

Ergänzung zu grundsätzlicher Schulbaugestaltung

Ä1 6 Wirtschaft und Finanzen - ökologisch und gemeinwohlorientiert!

Antragsteller*in: Birgit

Redaktionelle Änderung

Mir fehlt ein Abschnitt zur Müllvermeidung (Kap 6 oder?) im Sinne von: Wir setzen uns für die Reduktion von Plastik- und Verpackungsmüll ein, indem wir verpackungsfreie Einkaufsmöglichkeiten weiter ausbauen. Die Müllentsorgungswege müssen transparent gemacht werden, möglichst vollständige und regionale Recyclingkreisläufe sollen auch für Verpackungsmüll entstehen.

Ä1 7 Arbeit und Soziales

Antragsteller*in: Monika Siebert-Vogt (Roth KV)

Text

Von Zeile 74 bis 76 einfügen:

Seit vielen Jahren machen wir uns für eine gelebte Gleichstellung von Männern und Frauen stark. Auch in unseren kommunalen Räten setzen wir uns nachhaltig für die Parität der Geschlechter ein. Wir unterstützen Projekte, die konkret auf das Ziel hinarbeiten, Frauen wie Männern eine berufliche Karriere und Familie zu

Ä1 8 Eine Mobilitätspolitik für die Menschen und die Natur

Antragsteller*in: Andre Thomas (Roth KV)

Text

Von Zeile 15 bis 17 einfügen:

Pedelecs und normalen Radverkehr, sowie für Fußgänger*innen verbessert werden. Insbesondere regengeschützte und gesicherte Fahrradparkplätze und Fahrradgaragen an allen Bahnhöfen und wichtigen Bushaltestellen sollen neu- und ausgebaut werden.

Begründung

Da moderne Fahrräder, insbesondere E-Bikes und Lastenräder einen hohen Wert besitzen, werden diese leider sehr oft illegal entwendet. Eine gesicherte/überwachte Abstellung der Räder, ggf. auch gegen eine entsprechende Parkgebühr, erhöht meiner Meinung nach die Bereitschaft mit dem Rad die ersten/letzten Kilometer von der Haustür zum P+R Parkplatz zurückzulegen. Diese Maßnahme reduziert somit auch die Masse des PKW Pendlerverkehrs.